

Sieggrabener Nachrichten



#02
2018



"Ich gelobe!"

In verschneiter Kulisse und bei eisigen Temperaturen leisteten 163 Soldaten am Sieggrabener Sportplatz ihr Treuegelöbnis auf die Republik Österreich. Die große und feierliche Angelobung des österreichischen Bundesheeres lockte auch die Politikprominenz rund um Landeshauptmann Hans Niessl in unsere Heimatgemeinde. Ebenfalls dabei: die Militärmusikkapelle und viele Besucher aus nah und fern.

Frohe Weihnachten

Gesegnete Weihnachten, frohe Festtage sowie Gesundheit, Erfolg und Zufriedenheit für das Jahr 2019 wünschen Ihnen die Gemeindevertretung und die Gemeindebediensteten der Gemeinde Sieggraben.



Bürgermeister
Ing. Andreas Gradwohl
andreas.gradwohl@
sieggraben.bgld.gv.at

Unserer Heimat steht schöne Zukunft bevor

Geschätzte Sieggrabenerinnen,
geschätzte Sieggrabener, liebe Jugend!

Unsere Heimatgemeinde Sieggraben wächst und gedeiht. Wir haben jeden einzelnen Tag des Jahres das Bestreben, dass dies so bleibt bzw. noch besser wird. Im Jahr 2018 ist viel geschehen. Viele erforderlichen Maßnahmen wurden getroffen, viele künftige Maßnahmen und Projekte wurden erarbeitet und für kommendes Jahr vorbereitet. Ein stetiges Arbeiten, ein stetiger Drang treibt uns an und gewährleistet, dass unser schöner Ort Sieggraben fit und stark in die Zukunft gehen kann. Unsere Bewohner sollen stolz sein und die Lebensqualität soll besser werden. Erste geeignete Maßnahmen durften wir bereits entwickeln und umsetzen. Die erforderlichen Mittel sind zwar teilweise vorhanden, jedoch können die vielen geplanten Projekte nur der Reihe nach umgesetzt werden.

Wir möchten für alle Altersschichten, aber auch übergreifend für die Bevölkerung Akzente setzen. Ob im Kindergarten oder der Volksschule für unsere Kinder. Auch das Thema der älteren Generation wird ständig besprochen und bearbeitet. Nicht zu vergessen unsere Jungfamilien mit den Bauplätzen oder der Wohnraumschaffung. Egal welchen Alter - unser Interesse gilt allen. Eine freie Finanzgröße von ca. 200.000.- Euro lassen zwar Veränderungen zu, jedoch nicht alles auf einmal.

Wir sind überzeugt, dass wir die vorhandenen Finanzmittel zielgerecht, wirtschaftlich und effizient einsetzen, zum Wohle unseres geliebten Sieggraben.

Ing. Andreas Gradwohl

Soooo schön ist unser Ort



Foto: Bgld, LMS

Gesagt, getan und geplant

- **Bushaltestelle Fischergasse.** Bei der Kreuzung B50 und Fischergasse wird die bestehende Bushaltestelle mit einem Warthhäuschen versehen. Das Fundament wurde bereits von der Fa. BM Bauer fertig gestellt. Die Lieferung des Warthhäuschens übernimmt die Schlosserei Bernd Binder. Nunmehr können unsere Bewohner im wettergeschützten Bereich auf die öffentlichen Busse warten.

- **W-Lan-Hotspot.** Der bereits mehrfach angekündigte W-LAN-Hotspot beim Gemeindegastamt ist bereits in Betrieb. Alle Arbeiten wurden abgeschlossen. Somit kann jeder Passant über sein Smart-Phone gratis im Internet surfen und sich über unsere Heimatgemeinde informieren.

- **Frühbetreuung Kindergarten.** Ab September ist es möglich, dass Kinder der Volksschule bereits ab 07:00 Uhr im Kindergarten beaufsichtigt werden. Die Kinder gehen dann

um 7:45 Uhr gemeinsam in die Schule. Somit können sich die berufstätigen Eltern sorglos auf den Weg zum Arbeitsplatz machen.

- **Eingang Kindergarten.** Der Eingang des Kindergartens wurde verlegt. Die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen zum Schutz unserer Kinder hat dies erfordert. Kleine Maßnahmen waren seitens der Gemeinde erforderlich um diesen Schutz zu gewährleisten.

- **Reinigen der Abfluss-Rigole.** Auch heuer wurde vor der Regensaison wieder darauf geachtet, dass alle Kanaleinläufe entlang der Gemeindestraßen frei von Schmutz und Unrat sind. Ein wichtiges Thema um Probleme bei Regenschauern zu vermeiden.

- **Entwässerung Angergasse.** Die Entwässerung der Angergasse führt über die Trift. Um den reibungslosen Abfluss ohne



Foto: privat



Foto: Werfring

Ob geschmückt oder natur pur - Siegrabens Wälder haben immer ihren Reiz: sei es als Christbäume - sind sie sogar in den Büros der hohen Politik (siehe auch Seite 5 und 7) zu finden - oder bei einem Spaziergang am Kogel. Auch als Weihnachtsdekoration im Ortskern sorgen sie im Advent für ein stimmungsvolles Ambiente in der Christbaumgemeinde des Burgenlandes.

Schäden gewährleisten zu können, war hier eine Sanierung erforderlich. Die Gemeinde hat sich natürlich darum gekümmert.

- **Christbäume.** Auch heuer haben wieder die Christbaumproduzenten gemeinsam für die Dekoration unserer Christbaumgemeinde gesorgt. Ein großer Dank dafür.

- **Datenschutzgrundverordnung DSGVO.** Viel Arbeitszeit und Geld waren heuer notwendig um diese Verordnung in der Gemeinde umzusetzen. Letztendlich wurde auch dieses Hürde geschafft und wir entsprechen den Vorgaben der EU und des Bundes.

- **Bachräumung.** In einem Intervall von ca. 10 Jahren ist es erforderlich, dass der Bachlauf durch unsere Heimatgemeinde gesäubert wird. Hierfür sind viele kleine, aber auch große Geräte erforderlich. Die Gesamtkosten von ca. € 30.000,- werden von der Gemeinde vorfinanziert und vom Land im nachhinein mit 70% gefördert bzw. gestützt.

- **Adventfenster.** Dieser mittlerweile schöne Brauch schmückt die Häuser und unser gesamtes Ortsbild. Danke an alle Teilnehmer für diese Bereicherung.

- **Erweiterung Ringwasserleitung.** Die neue Wohnhausanlage am Ortsende wurde mit einer Erweiterung des Ortsnetzes mit Leitungswasser angeschlossen. Die Kosten für die Gemeinde betragen hier ca. € 8.000,-.

- **Abholung Christbäume.** Auch heuer werden die Christbäume direkt vor Ihrer Haustür abgeholt. Abholtermin ist der 07.01.2019.

- **Rotes Vogelhaus.** Das große Vogelhaus am Spielplatz ist fertig. Somit kann das Naturpark-Projekt NaNa+ abgeschlossen werden. Ein Besuch lohnt sich.

- **Heizkostenzuschuss.** Das Land Burgenland hat den Heizkostenzuschuss für diese Heizperiode auf 165 Euro erhöht. Voraussetzungen: Hauptwohnsitz im Burgenland (Stichtag 14.11.2018) und Bezug eines monatlichen Ein-

kommens bis zur Höhe des Nettobetrages des jeweils geltenden ASVG – Ausgleichszulagenrichtsatzes sowie dem Bgld. Mindestsicherungsgesetzes.

Nettobetrag des Ausgleichszulagenrichtsatzes 2018 für alleinstehende Personen: 864 Euro, für alleinstehende PensionistInnen (mit mindestens 360 Beitragsmonate): 970 Euro, für Ehepaare/Lebensgemeinschaften: 1.296 Euro, pro Kind: 166 Euro, für jede weitere Person im Haushalt: 432 Euro.





In der **Unteren Hauptstraße** in Siegraben errichtet die Neue Eisenstädter eine Wohnhausanlage mit insgesamt 2 Stiegen.

Die Eisenstädter baut am Ortsende fünf Wohnungen

Eine Großbaustelle befindet sich derzeit am Ortsende von Siegraben. In der „Unteren Hauptstraße 85“ werden gerade Wohnungen der „Neuen Eisenstädter Siedlungsgenossenschaft“ gebaut.

Es entsteht dort ein Wohnblock mit fünf Wohneinheiten. Der Zeitplan sieht eine Fertigstellung im Herbst 2019 vor.

Die Wohnungen haben eine Größe von ca. 65m² bis 80m². Die beiden Wohnungen im Erd-

geschoß haben sogar einen kleinen Garten zur Verfügung. In weiterer Folge ist noch ein zweiter baugleicher Block mit ebenfalls fünf Wohnungen in südlicher Richtung geplant. "Die oftmals besprochenen Reihenhäuser am Mühlweg werden aufgrund der Grundstücksverhältnisse vorab nicht errichtet. Diese neuen Wohnungen bieten unserer Bevölkerung, aber auch zukünftigen Siegrabenern ein schönes Zuhause", informiert Bürgermeister Andreas Gradwohl.

Schwacha

Die Familie Werfring und die Gemeinde Siegraben hauchen dem Ortszentrum neues Leben ein. Ab 2019 wird aus dem "Schwacha-Kaufhaus" Betreutes Wohnen und Starterwohnungen.

Die Spatzen piffen es schon von den Dächern. Jetzt ist es amtlich. Aus dem ehemaligen Schwacha-Kaufhaus werden "Betreutes Wohnen", Starterwohnungen und Bereiche für Wirtschaftstreibende.

Schon beim Kauf der Tankstelle, des Cafehauses sowie des Kaufhauses vor einigen Jahren schwebte der Familie Werfring die Belegung des Ortskerns vor.

Gemeinsames Engagement

Nach intensiven Überlegungen und Durchspielen verschiedener Varianten stehen die Pläne. Die alten, renovierungsbedürftigen Gebäudeteile weichen einem Neubau. Entstehen werden "Betreutes Wohnen", Starterwohnungen und Bereiche für Wirtschaftstreibende.

"Siegraben ist uns wichtig, daher investieren wir gerne in unsere Heimatgemeinde", begründet Anna Werfring das Engagement ihrer Familie im Ortszentrum.

Unterstützung bekommt Andreas Gradwohl und sein SPÖ-Team sowie die Familie Werfring von der OSG (Oberwarter Siedlungsgenossenschaft). Die renommierte Genossenschaft fungiert als Bauträger. Für die Betreuung hat man mit dem Samariterbund ebenfalls einen Experten an der Seite. Durch den Standort Weppersdorf in unmittelbarer Nähe profitiert die Gemeinde bei der Betreuungs-Palette enorm. "Von der häuslichen Krankenpflege über psychologische Betreuung, Wäscherei und Haushaltsreinigung bis hin zur medizinischen Versorgung deckt die neue Einrichtung alles ab", verspricht Bürgermeister Andreas Gradwohl. Er war es auch, der seine Kontakte zur Realisierung spielen ließ.

Gradwohl selbst war schon Jahre vor der Ge-

Trafik von Manuel Weisz ist neuer Postpartner



Die Post-Partnerstelle ist vom Gemeindeamt in die Trafik von Manuel Weisz übersiedelt. Ortschef Andreas Gradwohl: "Die Entscheidung ist allen leicht gefallen. Durch die Übersiedlung der Poststellen in die Trafik wird ein neues Geschäftsmodell ermöglicht und die Trafik profitiert von den Postkunden. Eine zusätzliche, wenn auch kleine Einnahmequelle, stärkt den Standort der Trafik in Siegraben."

leicht "Betreutem Wohnen"

Mit dem Zertifikat „Naturpark-Kindergarten Rosalia-Kogelberg“: Franz Grabenhofer, Vizepräsident des Verbands der Naturparke Österreichs, Elisabeth Karner, Bürgermeister Andreas Gradwohl,

meinderatswahl im Vorjahr von der Notwendigkeit eines Projektes "Betreutes Wohnen" überzeugt. "Ganz nach dem Motto einen alten Baum verpflanzt man nicht, braucht es in der Gemeinde Möglichkeiten, damit

unsere älteren Siegrabener in gewohnter Umgebung alt werden können bei besten Rahmenbedingungen und, wenn notwendig, bei bester Betreuung und Pflege", bringt der Ortschef seine Idee auf den Punkt.

Viele persönliche Gespräche und Termine später ist das Projekt auf Schiene. Noch 2019 soll mit den Abbrucharbeiten begonnen werden.

Doch mit Betreuten Wohnen alleine geben sich die Protagonisten nicht zufrieden. Denn auch Starterwohnungen sowie Räumlichkeiten für einen Facharzt, Geschäftslokale und Büroflächen sind in dem neuen Gebäudekomplex angedacht. Gradwohl: "Alle Beteiligten werden sich bemühen, dass mit diesem Projekt auch Arbeitsplätze entstehen und ein interessantes Angebot für die Bevölkerung bereitgestellt wird."

Neues Zuhause für Cafehaus

Mit dem Schleifen des Gebäudes ist auch das Cafehaus von Sabine Giefing Geschichte. Zumindest an diesem Standort. Denn das Cafehaus übersiedelt. Im ehemaligen Gasthaus Werfring/Friedl, oder besser bekannt unter "G'mischer" öffnet Sabine Giefing wieder ihre Pforten. "Es war ein Kraftakt, aber wir haben eine Lösung gefunden, damit das Cafehaus weitergeführt werden kann", betont Gradwohl stolz.



Foto: Parlamentsdirektion/Johannes Zinner

Siegrabener Christbaum ziert das Hohe Haus

Rechtzeitig vor dem ersten Adventssonntag lieferte Bürgermeister Andreas Gradwohl eine vier Meter hohe und rund hundert Kilo schwere Nordmantanne an Nationalratspräsident Wolfgang Sobotka, 2. Nationalratspräsidentin Doris Bures, 3. Nationalratspräsidentin Anneliese Kitzmüller und Bundesratspräsidentin Inge Posch-Gruska. Gemeinsam mit Kindern wurde die Tanne mit Baumschmuck, der von Menschen mit Behinderung in liebevoller Handarbeit hergestellt wurde, geschmückt. Gradwohl zeigte sich stolz darüber, ein Stück Burgenland im Hohen Haus präsentieren zu dürfen.

Zwei Millionen Budget für

gen und Instandhaltungen an den anderen Güterwegen sind ebenfalls erforderlich.

70.000 Euro für Kanal

Das große Projekt der Bauplatzerweiterung und -entwicklung setzt auch voraus, dass die bestehenden Kanalanlagen geprüft und berechnet werden müssen. Bislang gab es hier nur Schätzungen und Vermutungen. Die erforderliche Digitalisierung der Kanalanlagen der gesamten Gemeinde werden sich mit ca. 70.000 Euro zu Buche schlagen.

Investition in die Jugend

Auch im Kindergarten muss nach über 10 Jahren im Außen- und Innenbereich saniert und erneuert werden. Hier wurden über 20.000 Euro bereit gestellt. "Wir investieren gerne in unsere Zukunft, und das sind nunmal unsere Kinder", versichert Gradwohl.

Um mit der modernen Technik Schritt zu halten wünscht sich die Schule ein interaktives Smartboard. Diese moderne Schultafel ist für den künftigen Umgang mit den

Foto Spielplatz

Finanziell steht die Gemeinde auf gesunden Beinen. Das Budget von Ortschaft Andreas Gradwohl kann sich sehen lassen. Dazu hat Landeshauptmann Hans Niessl noch 50.000 Euro zugesagt und darauflegt

Das Budget für 2019 der Gemeinde Siegraben steht. Bürgermeister Andreas Gradwohl hat mit kräftiger Unterstützung der Gemeindemitarbeiter und seinem Team die Weichen für das kommende Jahr gestellt. Besonders erfreulich sind zusätzliche Infrastrukturmittel in der Höhe von 50.000 Euro von Seiten des Landes. Bei einem Besuch bei Landeshauptmann Hans Niessl präsentierte der Ortschaft gemeinsam mit Birgit Fürsatz Visionen, Projekte und Ideen für Siegraben. Der Landeschef zeigt sich begeistert und sagte 50.000 Euro zu. Dies gibt der Gemeinde bei einem Gesamtbudget von ca. 2 Millionen Euro ein Mehr von 25 Prozent des freien Investitionsvolumens. Dies beträgt ca. 200.000 Euro. Die großen Projekte sind klar. So steht die Neuerrichtung und Sanierung der Gü-

terwege im kommenden Jahr an. Kostenpunkt: über 100.000 Euro. Der Weg Eisen-graben-Mühlweg und der Verbindungsweg Wolfgraben-Fernblick müssen gebaut bzw. saniert werden. Weitere kleinere Sanierun-

Kanal-Digitalisierung kostet der Gemeinde 40.000 Euro

Für eine problemlose Zukunft sind viele Vorbereitungen erforderlich. Gerade, wenn es um das große Projekt der Bauplatzerweiterung geht. "Um dieses angehen zu können, müssen Vorbereitungen und Vorkehrungen getroffen werden. Die Digitalisierung unseres Ortskanales ist hierfür sehr wichtig. Wir können nur in Bereichen erweitern, in welchen auch der Kanal die erforderlichen Kapazitäten aufweist. Im Moment wissen wir nicht, ob der bestehende Schmutzwasserkanal weitere Anschlüsse und neue Häuser auch fassen kann", erklärt Bürgermeister

Andreas Gradwohl.

Ein weiterer Vorteil dieser Digitalisierung ist, dass auch die Schäden am Ortskanal festgestellt werden und somit auch in Zukunft kalkulierbar sind. Viele Gemeinden haben solche Maßnahmen bereits umgesetzt, um gezielt Projekte entwickeln zu können.

"Ein teures Projekt für das es aber Bundes- aber auch Landesförderungen gibt. Nach Abzug aller Möglichkeiten bleiben jedoch Kosten von ca. 40.000 Euro für die Gemeinde über. Eine Investition für die Zukunft", informiert Gradwohl.

2019

neuen Medien absolut erforderlich. Hier wird in die Zukunft der Kinder gut investiert.

Auch für die Jugend muss etwas geplant werden, um den Jugendlichen eine adäquate Freizeiteinrichtung bieten zu können. Ein sportlicher und attraktiver Treffpunkt soll entstehen.

Feuerwehr

Auch die Feuerwehr muss mit Budgetmitteln ausgestattet werden. Der Ankauf von modernen Bergemittel ist am Plan. Weiters muss die Gemeinde auch fehlende Brandschutzpläne der öffentlichen Gebäude fertigen lassen.

Kleinere Beträge fließen unter anderem in das Erscheinungsbild des Ortszentrums. Gradwohl: "Das Erscheinungsbild unserer Gemeinde liegt uns sehr am Herzen. Deshalb hat die Gemeinde auch hier entsprechende Mittel im Budget reserviert."

Sieggrabener Christbaum für Landesrätin Eisenkopf



Foto: Bgld/LMS

Für Weihnachtsstimmung im Büro von Landesrätin Astrid Eisenkopf in Eisenstadt sorgt eine Tanne aus Sieggraben. Gemeinsam mit dem Christbaum überbrachte Ortschef Andi Gradwohl die besten Weihnachtswünsche aus Sieggraben. Der Baum wird in der Weihnachtszeit das Büro von Eisenkopf im Landhaus schmücken und den zahlreichen Besuchern eine schöne vorweihnachtliche Zeit beschern. Die Landesrätin war hoch erfreut über dieses Geschenk und freut sich schon auf die Arbeit in solch schöner Umgebung.

Leistbar: Gemeinde schafft Bauplätze

Gut Ding braucht Weile: Ein Dorfentwicklungs-Ausschuss arbeitet intensiv an der Schaffung neuer und leistbarer Bauplätze in der Gemeinde. In den nächsten Monaten folgt ein örtliches Entwicklungskonzept.

Die Schaffung von Bauplätzen ist Ortschef Andreas Gradwohl und seinem Team ein großes Anliegen. Da es hier immer wieder zu Engpässen kommt, hat Gradwohl einen Ausschuss mit der Aufgabe "Bauplatzschaffung" betraut.

Der "Dorfentwicklungs-Ausschuss" besteht aus Mitgliedern aller Fraktionen und hat im heurigen Jahr fünf Sitzungen abgehalten. Der Vorsitz wurde vom Bürgermeister übernommen.

"Die Schaffung von Bauplätzen, welche von

der Gemeinde verkauft werden, hat viele Vorteile. Die Entwicklung kann gesteuert werden. Durch einen "Bauzwang" werden Spekulanten ausgesperrt. Der Preis kann im leistbaren Bereiche bleiben und die Gemeinde kann jederzeit bauwilligen Interessenten bebaubare Flächen anbieten", umreißt Gradwohl die Vorteile seiner Pläne.

Der Ausschuss hat von Beginn weg im überparteilichen Interesse gearbeitet und ein hohes Tempo an den Tag gelegt. Erste Ergebnisse konnten rasch im Gemeinderat vorgelegt werden und die Gespräche gingen in die Details.

Entwicklungskonzept

Der nächste Schritt ist die Erstellung eines "Örtlichen Entwicklungskonzeptes". Hierfür hatte Gradwohl verschiedene Experten eingeladen und dem Ausschuss berichtet. Ur-

sprünglich war im Herbst 2018 eine Bürgerversammlung mit diesem Thema geplant. "Nunmehr wissen wir aber, dass ein neues Flächenwidmung-Gesetz in der Entstehung ist. In diesem Gesetz wird dieses örtliche Entwicklungskonzept genauer beschrieben und bildet somit die Grundlage für weitere Entscheidungen im Gemeindegebiet. Um hier keine verlorenen Aufwände zu haben bzw. um das Entwicklungskonzept nicht zwei Mal machen zu müssen (Kosten) wurde einstimmig entschieden, dass das Projekt mit der Bürgerversammlung in das Jahr 2019 geschoben werden soll", erklärt der Ortschef. Das neue Gesetz soll in der ersten Jahreshälfte vom Landtag beschlossen werden. Ab dem Erhalt der ersten Informationen wird der Ausschuss dieses notwendige örtliche Entwicklungskonzept erstellen und dem Gemeinderat Bericht erstatten.

VEREINE

UFC-Kirtag war top

Nach dem Abstieg im Frühjahr muss sowohl die Kampfmannschaft, als auch die Reserve auf einen mehr als durchwachsenen Herbst zurückblicken. Beide Mannschaften blieben hinter ihren Erwartungen zurück. Dafür war der Sportlerkirtag mit einem abwechslungsreichen Programm Mitte September wieder ein voller Erfolg.



3 Tage Ausnahmezustand: Ein Hoch auf unsere Kirtagsburschen und Mädels.

Wanderverein auf großer Reise

Neben den traditionellen Wanderungen zog es den Wanderverein im Herbst weiter weg. Dieses Jahr besuchte die Truppe um Obmann Wolfgang Taschner die Insel Malta.

Traditionell im September macht sich der Wanderverein auf und stieg in den Flieger. Diesmal ging es bei warmen Wetter auf die Insel Malta und die Nachbarinsel Gozo. "Diese Reise war für alle ein Erlebnis. Beeindruckend waren vor allem die vielen historischen und archäologischen Städten, die auf eine wechselvolle Geschichte der Inseln hinweisen. Wir erkundeten Malta mit der europäischen Kulturhauptstadt Valetta und die „grüne“ Insel Gozo mit einer herrlichen Küste und vielfältiger Vegetation", schildert Wandervereins-Obmann Wolfgang Taschner beeindruckt. Ansonsten schnürten die Mitglieder natürlich auch ihre Wanderschuhe. Besonders anstrengend blieb die Tour zur Wallfahrtskirche „Maria Schnee“ in Erinnerung. "Da die Route bergauf und bergab führte, war sie anstrengend und wir verstanden, warum diese Gegend "Bucklige Welt" heißt", meint Taschner schmunzelnd.

Das Ende des Jahres wurde am 8. Dezember im gemütlichen Rahmen die Weihnachtsfeier im Espresso-Rasthaus Ebner begangen.

"Auch für das kommende Jahr sind schon einige Aktivitäten geplant und wir freuen uns auf viele Teilnehmer", verspricht Taschner.



Auf Malta: Der Wanderverein flog im September nach Malta und besuchte auch die Kulturhauptstadt Valetta.



Wallfahrtskirche Maria Schnee: Eine anstrengende Wanderung, aber es hat sich gelohnt.



Neue Krippe für unsere Volksschule

Eine wunderschön gestaltete orientalische Krippe machte der Krippenbauverein Siegrabender Volksschule zum Geschenk. Die Volksschüler sowie das gesamte Lehrerteam zeigten sich begeistert. Die Krippe soll die Adventzeit in der Volksschule stimmungsvoller gestalten. Traditionell lud der Krippenbauverein am 8. Dezember zur Ausstellung ins Pfarrheim. Auch hier staunten die Besucher über die vielen individuellen und schönen, selbst gemachten Krippen.



Von Profis der Exekutive ließen sich die Siegrabener Mädels und Frauen über wertvolles Sicherheitstipps und Verhaltensmaßnahmen informieren.

Der Turnverein geht zum Jubiläum auf Nummer sicher

Das 20-jährige Vereinsjubiläum nahm der Turnvereines Siegrabens zum Anlass um ein Sicherheitsorientiertes Verhaltenstraining für Mädchen und Frauen in Kooperation mit der Polizei zu organisieren. Ziel der insgesamt fünf Abende war es, das

persönliche Sicherheitsgefühl zu verstärken. Die Teilnehmerinnen wurden durch Profis der Exekutive über wertvolle Sicherheitstipps und Verhaltensmaßnahmen informiert und erhielten Strategien für einen effektiven Selbstschutz in Theorie und Praxis.

Landesmeisterinnen aus Siegraben



Stolz präsentierten sich Carolina Fürsatz und Sarah Schöll nach der Landesmeisterschaft in Rhythmischer Sportgymnastik. Sie holten Titel des Landesmeisters und konnten damit erfolgreich ihren Titel aus dem Vorjahr verteidigen. Sarah Schöll erreichte zusätzlich den hervorragenden 3. Platz im Einzelbewerb.

Sieggrabens beste Tennisspieler



Große Erfolge erlebt der Tennisverein in Sieggraben beim Nachwuchs. Bereits vier Kinder spielen im Landeskader und eine der beiden U10-Mannschaften spielte sogar in den Playoffs. "Die Zeichen stehen gut, dass unser Verein für die Zukunft gewappnet ist", so Obmann Andi Gradwohl in seiner Ansprache bei der jährlichen Klubfeier. Der Verein verwendet sämtliche Fördergelder für das Jugendtraining. In der Saison 2019 werden bereits drei Jugendmannschaften am Meisterschaftsbetrieb teilnehmen. Gradwohl: "Alle Kinder sind herzlich eingeladen sich am Tennissport zu begeistern." Am Bild: Julian Reisner wurde Klubmeister bei den Junioren und Maxi Maras bei den Erwachsenen.

Bougal Raidas- Biker beim "Gentlemens Ride"



Die vierte Auflage des Gentlemans Ride war wiederum ein voller Erfolg. Eine Hundertschaft an Bikern - darunter die Sieggrabener Bougal raidas - traf sich auch heuer, fein gekleidet mit Anzug und Krawatte, um gemeinsam einen schönen Tag zu verbringen. An vier Standorten, Lichtenwörth, Sieggraben, Neunkirchen und Bad Sauerbrunn sammelten sich die Motorradfahrer, um zum ersten Ziel aufzubrechen, der Burg Forchtenstein.



An Nachwuchsrennfahrern mangelt es nicht. Der Nachwuchs war am 26. Oktober beim Geländeslalom stark vertreten.



Die Kleinste Larissa überreicht den Pokal der schnellsten Frau Tamara Wager.

Starke Auftritte beim BMV-Rennen

Der Nationalfeiertag stand auch heuer wieder ganz im Zeichen des traditionellen Geländeslalom auf der hauseigenen Rennstrecke. Am Vormittag tummelten sich die 2-Rad-Artisten auf der Rennstrecke. Begeisterte Kinder, aber auch eine Vielzahl an Erwachsenen fuhren um die begehrten Pokale mit Motorrädern, aber auch mit Quads. Gerade der

Nachwuchs war zur Freude aller Funktionäre und Besucher sehr stark vertreten. Bei der Siegerehrung konnte Bürgermeister Andreas Gradwohl mit Obmann Andi Werfring viele strahlende Kinderaugen sehen. Das Versprechen der jungen Motorsportler - "Nächstes Mal kommen wir wieder!". Im Bereich der Autos war den ganzen weite-

ren Tag Betrieb auf der Rennstrecke. Unzählige Fahrzeuge in den verschiedensten Klassen fuhren um die schnellste Runde. Am Ende des Tages wurde der Sieggrabener Andreas Bosits zum Tagessieger mit der schnellsten Runde gekürt. Die Siegerehrung mit anschließender Siegesfeier fand im Gasthaus Horvath in Kalkgruben statt.



Mit den Urkunden: Michael Löffler, Andreas Gradwohl, Alfred Taschner, Ernst Pieler, Inge Posch-Gruska, Christine Schmied, Walter Wandrasch, Traude Fichtinger, Elfriede Gradwohl, Erich Fraunschiel und Inge Pehm.

Ehrungen für langjährige Mitglieder

Das Monatstreffen der Pensionisten Sieggraben hatte im Oktober ein besonderes Highlight. Obmann Walter Wandrasch ehrte langjährige Mitglieder der Ortsgruppe Sieggraben - wie Traude Fichtinger, Elfriede Gradwohl und Christine Schmied. Gemeinsam mit der amtierenden Präsidentin des Bundesrates Inge Posch-Gruska, den Pensionistenverband Österreich - Landespräsidenten des Burgenlandes, Helmut Bieler, und Bürgermeister Andreas Grad-

wohl überreichte er den Pensionisten Urkunden für ihre Treue. Kurz zuvor kehrte die Truppe rund um Wandrasch erst vom traditionellen Herbsttreffen des Pensionistenverbandes aus Italien - genauer aus der Region Friaul & Veneto - zurück. Dabei standen bei den rüstigen Pensionisten Triest, Venedig, Görz, Palmanova, Aquileia, Lagune Marano, Pordenone, San Daniele und Spilimbergo auf dem Programm.



Musikverein lädt zum Adventkonzert



Nicht nur Bischof Ägidius J. Zsifkovics zeigt sich vom Musikverein Waldheimat begeistert und lauscht gerne den Musikstücken der Sieggrabener Musikanten. Die nächste Möglichkeit ist am 23. Dezember beim traditionellen Adventkonzert des Musikverein „Waldheimat“ Sieggraben um 16.00 Uhr in der Pfarrkirche Sieggraben.

Sieggrabenes zweiter Abschnittskommandant



Seit mehr als 20 Jahren gehört Josef Schöls Leidenschaft der Feuerwehr. Jetzt wird sein Engagement mit der Wahl zum Kommandant des Abschnittes II gekrönt. Der gebürtige Sieggrabener wird mit Anfang 2019 Josef Prunner als Kommandant des Feuerwehrabschnittes II ablösen.



100 Jahre Republik war das große Thema auf der Bühne beim Schulfest. Kulinarisch setzten die Volksschüler und das Lehrerteam auf Strudeln.

"Alles Strudel" in der Volksschule

Das Strudelfest der Volksschule war erst der Anfang für die Schüler der Naturparkschule. Letztlich soll ein Kochbuch entstehen.

Das Schulfest der Volksschule Siegraben stand heuer ganz im Zeichen der "Strudel". Angefangen hat es mit alten Obstsorten, die den Kindern näher gebracht wurden. Und da Siegraben ja bekanntlich Naturparkschule ist, gestalteten Bürgermeister Andreas Grad-

wohl und Direktorin Andrea Tauber ein Projekt daraus.

Das Ziel: die Gemeinde Siegraben will ein Kochbuch mit Rezepten der "Siegrabener-Strudeln" herausgeben. Und das unter Mithilfe der Schüler. Sie sammeln bei Eltern und Großeltern viele Strudelrezepte. Die Kinder lernen dadurch nicht nur die Vielzahl der Strudel, sie dürfen diese auch im Unterricht kochen bzw. backen. Von süßen bis zu pikanten Strudeln ist alles dabei.

Der nächste Schritt wird, dass Obstbäume bzw. Streuobstwiesen in der Natur besucht und beobachtet werden. Abschließend bekommt jedes Kind einen Gutschein für den Kauf eines Obstbaumes überreicht, welcher dann im eigenen Garten gepflanzt werden kann.

Auch der Naturpark-Kindergarten wird in dieses Projekt eingebunden.

Direktorin Tauber und Bürgermeister Gradwohl sind auf dieses Projekt stolz und meinen unisoni: "Unsere Natur liegt uns am Herzen!"

Spendabel: Neuer Beamer für das Volksschul-Team



Der Elternverein, in neuer Konstellation, konnte prompt nach dem ersten Schulfest schon einen großen Wunsch der Volksschule erfüllen. Durch die Einnahmen des Strudel-Verkaufs konnte ein neuer Beamer für den Unterricht angekauft werden. Die neue Errungenschaft wurde feierlich an das Team der Lehrerinnen der VS-Siegraben übergeben. Mit Dank und Freude wird dieses neue Gerät in den modernen Unterricht eingebunden.



Vorbildlich: Erster-Hilfe-Grundkurs in der Gemeinde

Hauptsächlich Jugendliche, aber auch ein paar Erwachsene folgten der Einladung von Jugendgemeinderätin Melissa Reisner und besuchten den Erste-Hilfe-Kurs in der Gemeinde. "Die Kurskosten für den 16-stündigen Kurs übernahm die Gemeinde. "Dieses Thema geht uns alle an, daher macht es Sinn, diesen Kurs anzubieten. Ich freue mich sehr über die zahlreichen Teilnehmer. Mir liegt die Jugend unserer Gemeinde sehr am Herzen", betont Melissa Reisner beim Start des Kurses in den Gemeinderäumlichkeiten.

Nikolaus besucht Sieggrabens Kinder



Gemeinsam mit dem Nikolaus machte sich Bürgermeister Andreas Gradwohl auf und besuchte sowohl die Kinder im Kindergarten als auch in der Volksschule. Für die Braven unter ihnen gab es dann eine kleine Überraschung. "Anscheinend haben wir in Sieggraben nur brave Kinder", freute sich der Nikolaus über die sitzamen Kindergarten- und Volksschul-Kinder.



20.000 Euro für die Volksschule-Sanierung



In den Sommermonaten wurden längst überfällige Adaptierungen in der Volksschule vorgenommen.

Neben der Sanierung der elektrischen Leitungen und Anlagen im Gebäude, wurden neue Möbel für die 1. Klasse angekauft. Dazu gibt es nach Jahrzehnten endlich Warmwasser auf den Toiletten. Gradwohl: "Diese Arbeiten waren längst überfällig. Diese Investition in die Volksschule zeigt klar und deutlich: Unsere Jüngsten liegen uns am Herzen."

Ein stimmungsvolles Laternenfest



Stolz präsentierten die Kinder ihre selbst gebastelten Laternen beim Martinifest in der Pfarrkirche Sieggraben.

"Ich gehe mit meiner Laterne ..." sangen die Kindergartenkinder zu Martini gemeinsam während sie in die traditionelle Messe gingen.

Ganz stolz marschierten sie mit ihren selbstgemachten Laternen durch den Ort - begleitet wurden sie von Mama, Papa, Geschwistern, Omas und Opas sowie Onkeln und Tanten.

Der Europameistertitel für



Sieger: Mit der Suzuki 1300 siegte Helmut "Hafi" Hafenscher in der Kategorie Best Sportsbike. Mit der Harley Davidson holte er den Sieg in der Kategorie Bobber.

Gleich mit zwei Bikes war Helmut Hafenscher bei der Custombike Show 2018 vertreten. Und für beide ging er mit einem Preis nachhause.

Bereits zum 14. Mal fand in Deutschland die weltgrößte Messe für umgebaute Motorräder statt. Rund 100.000 Besucher aus der ganzen Welt pilgerten dazu auch heuer nach Bad Salzungen. In vier Messehallen waren weit mehr als 1.000 veredelte Motorräder zu sehen. Mehr als 300 Firmen präsentierten auf den 28.000 m² Ausstellungsfläche alles rund um das individualisieren von Motorrädern.

Das Highlight der Messe war jedoch das Finale zur internationalen deutschen Meisterschaft im Custombike Building. Mit dabei: Helmut „Hafi“ Hafenscher. Er ging mit zwei, von ihm umge-

Anna Bauer unter den Top 5

Mit "Als der Wind noch trachtete" schaffte es Anna Bauer unter die Top 5 für den ORF-Burgenland-Textfunken-Literaturwettbewerb. Die Jury des ORF-Burgenland-Textfunken-Literaturwettbewerbes hat aus 38 Einreichungen fünf Finalistinnen und Finalisten ausgewählt, die sich bis Mitte November einem Publikums-voting stellten. Eine davon die junge Sieggrabenerin, Anna Bauer, die schon im Frühjahr ihr Redetalent unter Beweis stellte.

Sie sicherte sich damals mit zwei Freundinnen in der Kategorie „Neues Sprachrohr“ und mit einem kurzen Dialog sowie anschließenden Versen zu den Themen Gruppenzwang, Schönheit und Leistungsdruck den 1. Platz beim Landesjugendredewettbewerb. Als Erstplatzierte durften sie das Burgenland beim Bundesredewettbewerb in Kärnten in dieser Kategorie vertreten.

Diesmal ging es um ihr schreiberisches Können. Gefragt waren Texte von jungen Menschen von 14 bis 19 Jahren.



Anna Bauer ist talentiert beim Reden und Schreiben. Foto: ORF Burgenland

Medaillenregen für unsere Kickboxerin Yvonne Schmidl



Eine Klasse für sich: Yvonne Schmidl räumt alle Preise ab.

Erfolgreich kickt sich Yvonne Schmidl durch die Kampfwelt. Ende Oktober zeigte die 16-Jährige beim internationalen Alpe Adria Cup in Gratkorn Kickboxen vom Feinsten. Sie fuhr mit Gold und Silber nachhause.

Zwei Medaillen holte sich die Sieggrabenerin auch bei den 35. Slovenien Open in Zagorje. Auch hier erkämpfte sie sich wieder Gold und Silber.

"Hafi"



Europameister trifft Weltmeister: Hafi mit Koh Niwa aus Japan.

bauten Motorrädern an den Start und sorgte für eine Sensation. Beide Motorräder, eine Harley Davidson in Bobber Style und eine Suzuki 1300 siegten in ihren Kategorien. In der 13 jährigen Geschichte der Meisterschaft, schaffte dies noch kein anderer Customicer.

Ehrungen für Jobst und Wertenbach



Traditionell am Landesfeiertag holt Landeshauptmann Hans Niessl verdiente Persönlichkeiten vor den Vorhang. Gemeinsam mit Landeshauptmann Stellvertreter Johann Tschürtz (FPÖ) verlieh Niessl die Ehrenzeichen des Landes Burgenland. Für seine Verdienste um das Land Burgenland wurde Miklos Wertebach, Sekretär der Bau-Holz-Gewerkschaft, die goldene Medaille des Landes Burgenland überreicht.



Auf Vorschlag des Burgenländischen Gemeindebundes erhielt Bgm. a.D. Vinzenz Jobst, das Ehrenzeichen des Landes Burgenland.

Sieggrabenerin reitet allen davon

Aller guten Dinge sind drei. Zumindest im Falle von Belinda Weinbauer. Die Sieggrabenerin holte sich den dritten Staatsmeistertitel im Dressurreiten.

Belinda Weinbauer bleibt auch weiterhin die unangefochtene Dressur-Nummer Eins in Österreich.

Die Sieggrabenerin hat bei der Staatsmeisterschaft in Steyr - ihrer Heimatstadt - wieder ihr Können unter Beweis gestellt. Dort gewann Weinbauer - sie trainiert im Stall von Peter Gmoser - nicht nur den dritten Titel in Folge, sondern gab auch ein siegreiches Kürdebüt mit ihrem Nachwuchspferd Fräulein Auguste MJ.

Sie setzte sich mit insgesamt 147,15 Prozent wie im Vorjahr vor Astrid Neumayer (ÖÖ) auf Rodriguez (144,3) durch.



Staatsmeisterin: Belinda Weinbauer erobert dritten Staatsmeistertitel.

Foto: Valerie Hack



Aufgeregt: Tim schickte seinen Wunschzettel zum Christkind



Ballonmeer: Die Kinder ließen die Ballons samt Wunschzettel in die Luft steigen.

Leuchtende Idee: Christkindballons beim Adventstandl

Adventkränze, Weihnachtsgestecke, hausgemachte Mehlspeisen und Kekse sowie Glühwein: beim traditionellen Adventmarkt der SPÖ Frauen und der SPÖ Siegraben vor der Feuerwehr startete Siegraben stimmungsvoll in den Advent.

Unter anderem sicherte sich Mattersburgs

Bürgermeisterin und SPÖ-Klubchefin Ingrid Salamon beim Siegrabener Adventstandl ihren Adventkranz, genauso wie Alt-AK-Präsident Alfred Schreiner.

Das Highlight: Die Kinder konnten ihre Wunschzettel mit einem beleuchteten Luftballon direkt ans Christkind schicken.



Adventkranz und Weihnachtsgesteckt nahm Ingrid Salamon mit.



Rotes Fest im Schulhof

Als kleines Dankeschön für Helfer, Freunde und Genossen lädt SPÖ-Parteibmann und Bürgermeister Andreas Gradwohl zum Sommerfest. Während man 2017 noch wahlkämpfend am Sportplatz feierte, wurde dieses Jahr der Schulhof als Location ausgewählt. Auch Gäste aus der Nachbargemeinde Schwarzenbach - an der Spitze Bürgermeister Johann Giefing - konnten begrüßt werden. Am Bild: Gemeindevorstand Anton Kollerits, Vizebürgermeister Adrian Bernhart, Bürgermeister Johann Giefing, Gemeindevorstand Inge Pehm, Gemeinderat Peter Masur, Gerhard Lanz und Bürgermeister Andreas Gradwohl.



Stimmungsvoll: 163 Grundwehrdiener leisteten am Sportplatz Siegraben das Treuegelöbnis auf die Republik Österreich.



Abordnungen beim Feldzeichen des Militärkommandos Burgenland. Foto: Bundesheer

163 Soldaten aufmarschiert

Die Eiseskälte - es wurden 5,5 Grad unter null gemessen - ließ die Angelobung von 163 Grundwehrdienern in Siegraben nicht nur kurz ausfallen, auch die Militärmusik konnte nicht wie geplant spielen: Die Kälte ließ das Kondenswasser in den Blasinstrumenten gefrieren, wodurch das Spielen im Freien unmöglich wurde.

Kapellmeister Oberst Hans Miertl löste das Problem mit einer ungewöhnlichen Idee: Er ließ die Musiker im unmittelbar gegenüberliegenden Vereinsheim des Sportsvereins aufmarschieren und alle Musikstücke erklangen aus den warmen Räumlichkeiten hinaus auf den Sportplatz - ungewöhnlich, aber effektiv. Der Ehrenzug wurde durch die bei der Heerestrupperschule in Ausbildung befindlichen Offiziersanwärter durchgeführt, wobei von den 21 Soldaten auch zehn Militärs aus Bosnien und Herzegowina angetreten waren, die eben bei der Ausbildung im Bundesheer zum Offizier herangebildet werden.

Die Ehrengäste waren trotz der Kälte zahlreich erschienen, darunter Landeshauptmann Hans Niessl, sowie der burgenländische Militärkommandant Brigadier Gernot Gasser.

Der Höhepunkt war das feierliche Treuegelöbnis der Rekruten der Heerestrupperschule Bruckneudorf und der 1. Jägerkompanie aus Eisenstadt.



Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal vor der Pfarrkirche Siegraben.



Das Hissen der österreichischen Flagge.



Siegraben-Connection: Christoph Müller, Arnold Gradwohl, Hans Peter Hohlweg und Andreas Gradwohl.



Schritten die Truppe ab: Militärkommandant Brigadier Gernot Gasser, Landeshauptmann Hans Niessl und Bürgermeister Andreas Gradwohl.



Lohnende Investition: Das Auffangbecken auf der Siegless-Wiesen war eine richtige Entscheidung und gut investiertes Geld.

Auffangbecken auf der Siegless-Wiesen

"Im Bereich der Siegless-Wiesen musste die Gemeinde mehrmals im Jahr den Weg aufgrund von Niederschlägen sanieren. Es wurde überlegt, wie eine solche regelmäßige Sanierung

vermeidbar wird", erklärt Ortschef Andreas Gradwohl.

Die Lösung: Die Gemeinde kaufte das direkt angrenzende Grundstück und so konnte genau

auf diesem Grundstück ein kleines Auffangbecken errichtet werden. Die darauffolgenden Regenschauer haben gezeigt, dass diese Maßnahme eine gut investierte war.



25-Jahr-Jubiläum: xxxx, Silke Schöll, Waltraud Werfring, Dietmar Schöll, Christian Illedits, Alexandra und Martin Werfring, Daniela und xxx xxxx mit Andreas Gradwohl.

25-jährige Sieggrabener Erfolgsstory in Marz

Vor einem Vierteljahrhundert haben Josef und Waltraud Werfring die Schlosserei in Marz gegründet. Zum Jubiläum steht die Firma besser da als je zuvor.

Anfang Oktober in Marz "25 Jahre Erfolgsgeschichte eines burgenländischen Familienbetriebes". Im Jahr 1993 schlug die Geburtsstunde der Förderanlagen Schlosserei

Werfring GmbH: Josef und Waltraud Werfring wagten den Schritt in die Selbstständigkeit. Kompetenz und Einsatzbereitschaft konnten überzeugen und machten Werfring zu einem renommierten Unternehmen das zahlreiche Pionierarbeiten in der österreichischen Lebensmittel- und Getränkebranche vorweisen kann. In zweiter Generation führt Geschäftsführer Martin Werfring das Unternehmen mit rund 70 Mitarbeitern.

Rauter startet vor 30 Jahren als Unternehmer durch



30 Jahre erfolgreich: Friedrich Rauter denkt noch nicht an den Ruhestand.

Klein, aber fein startete Friedrich Rauter vor 30 Jahren mit seiner Firma durch. Heute zählt das Unternehmen unter Mitwirkung einer tüchtigen Mannschaft zu einem erfolgreichen Unternehmen. So werden Objekte zwischen Burgenland und Wien abgewickelt. Rauter selbst, als alleiniger Eigentümer der Firma Rauter GesmbH, denkt noch lange nicht ans Aufhören. Rauter: "Erst wenn ein Nachfolger gefunden ist, sodass die Betreuung der Kunden gewährleistet ist, werde ich mich mit dem Gedanken in den Ruhestand zu treten befassen."

Expertentipp Horst Reisner, MSc

#digitale.welt.

Tipps und Tricks für einen sichere Nutzung des Internetes von Experte Horst Reisner.

Das Internet hat sich in den vergangenen Jahren als eines der wichtigsten Kommunikationsmittel für Beruf, Schule und Freizeit etabliert. Mittlerweile verfügt jeder Haushalt, egal ob mit PC, Tablet oder Smartphone, über einen Internetzugang. Wer die einschlägigen Meldungen über den Missbrauch des Internets verfolgt, kann den Eindruck gewinnen, dass online fast überall die Gefahr zu lauern scheint und es jeden Nutzer treffen kann. Stimmt auch, bedingt! Im Jahr 2017 wurden 16.804 Cybercrime-Delikte zur Anzeige gebracht, die Dunkelziffer kann entsprechend höher eingeschätzt werden.

Bedauerlicherweise vernachlässigen viele Anwender die notwendige Behutsamkeit und Skepsis bei der virtuellen Kommunikation mit ihnen oft unbekannten Personen oder bei Nutzung von Online-Plattformen, Online-Diensten und sozialen Netzwerken, was im schlimmsten Fall dazu führen kann, selbst Opfer einer Straftat zu werden. Dabei könnte dies in vielen Fällen relativ einfach verhindert werden, indem bei der Nutzung des Internets einige Punkte beachtet werden wie z.B.

- Regelmäßige Aktualisierung der Software auf PC und Smartphone, sowie die Installation von Sicherheitsupdates. Dazu gehört auch die Nutzung eines gut gewarteten und ständig aktualisierten Antivirenprogrammes
- Eigene Drahtlosnetzwerke (WLANs) sollten grundsätzlich nur verschlüsselt und entsprechend abgesichert benützt werden. Ein offenes WLAN kann einen unerwarteten Hausbesuch zur Folge haben,



wenn beispielsweise über diesen Internetzugang von unbekannten Personen verbotene Inhalte aus dem Internet heruntergeladen werden. Vorsicht ist aber auch bei der Nutzung eines öffentlichen WLANs (Hotspot) angebracht. Die darüber geführte Kommunikation könnte von Unbekannten mitgelesen und die so erlangten Informationen für kriminelle Handlungen wie z.B. Internetbetrug verwendet werden.

- Sorgfältiger Umgang mit Zugangsdaten, Passwörtern und persönlichen Daten. Derartige Informationen niemals anderen Personen weitergeben oder im Klartext am Computer speichern. Passwörter sollten komplex gestaltet sein (also z.B. nicht „1234“, „passwort“ oder „mama1“ lauten) und in regelmäßigen Abständen geändert werden
- E-Mails in denen zur Eingabe von Bankverbindungsdaten oder Kreditkartendaten aufgefordert wird ignorieren. Seriöse Unternehmen oder Dienstleister fragen niemals per E-Mail persönliche Daten der Kunden ab. Generell sollte jede Mail mit Vorsicht behandelt werden, in welcher ein Internet-Link hinterlegt ist oder zur Installation von Programmen aufgefordert wird. Selbst wenn es sich scheinbar um eine vertrauliche Mail-Adresse handelt, gilt zu bedenken, dass diese gefälscht sein kann oder es sich um einen gehackten Mail-Account eines Be-

kannten handelt, welcher davon noch nichts weiß. Im Zweifelsfall das Kundencenter, den Freund oder Bekannten per Telefon kontaktieren und den Sachverhalt prüfen

- Das Internet ist für die kindliche Abenteuerlust ein wunderbarer, aber nicht ungefährlicher Spielplatz, da jeglicher Inhalt online abrufbar ist. Die ersten Schritte im Internet sollten immer von den Eltern bzw. Erziehern vorbereitet und mit Kindern gemeinsam durchgeführt werden. Infos für Eltern sind u.a. unter <https://www.saferinternet.at/zielgruppen/eltern/> abrufbar. Selbst Jugendliche sollten hin und wieder zu deren Online-Aktivitäten befragt werden.
- Das Internet vergisst nicht! Schließlich könnte ein altes Posting, Foto oder Video beim Vorstellungsgespräch zum Thema werden, wenn die dortige Personalabteilung über zukünftige Mitarbeiter Online-Recherchen im Internet führt
- Das Internet ist kein rechtsfreier Raum. Es dürfen nur Inhalte veröffentlicht werden, die nicht gegen gesetzliche Bestimmungen verstoßen

Mit der nötigen Behutsamkeit und Beachtung einiger Grundregeln können die Risiken bei der Nutzung des Internets wesentlich minimiert werden. „Vorsicht ist besser als Nachsicht“.

ALTSTOFF- SAMMELZENTRUM NEU ORGANISIERT

Ab 1. Jänner 2019 gibt es **neue Regeln** im Bereich der Entsorgung in Siegraben:
Die Verrechnung wird umgestellt. In Zukunft muss kein Bürger mit Bargeld seinen Unrat bezahlen. Jeder Bürger mit Hauptwohnsitz (über 16 Jahren) bezahlt pro Monat

1 EURO



für das Altstoffsammelzentrum. Dies bedeutet, dass somit jeder Bürger mit Hauptwohnsitz seinen Unrat lt. nachstehender Tabelle ohne Bargeldzahlung abgeben kann.

Folgende Materialien sind in diesem Euro enthalten:

- Grünschnitt und Strauchschnitt
- Sperrmüll
- Metall
- Altholz behandelt und unbehandelt
- Karton
- Alu und Glas
- Lacke und Farben
- Medikamente, Batterien, Akkus
- Elektrogeräte
- Bauschutt bis zu einer Mende einer Scheibtruhe

Folgende Entsorgungen sind nicht inkludiert und werden von der Gemeinde gesondert in Rechnung gestellt:

- Autowracks
- Autoreifen
- Bauschutt
- Baurestmateriale

Bei Fragen stehen Ihnen die MitarbeiterInnen der Gemeinde zur Verfügung.

Die Abrechnung erfolgt über die Vorschriften der Gemeindeabgaben pro Quartal.

PERSONALIA



Stolze 80 Jahre alt wurde Alt-Bürgermeister Willibald Schuh am 25. November. Von 1984 bis 1992 war er Bürgermeister von Sieggraben, weitere 5 Jahre als Vorstandsmitglied im Gemeinderat. Insgesamt war Willibald Schuh 30 Jahre in der Kommunalpolitik tätig. Viele Jahre brachte er seine Erfahrungen in der Pfarre, als Pfarrgemeinderat und im Kirchenrat, ein. 2002 wurde Willibald Schuh zum Ehrenbürger der Gemeinde Sieggraben ernannt.



Pünktlich zum 60. Geburtstag überraschte die Sieggrabener Jugend Gerlinde Wycsik mit einer riesigen Strohfür. "Es war wirklich eine riesige Überraschung und eine große Freude, dass die Burschen und Mädels sich so etwas überlegt haben. Besonders nach so vielen Jahren und überhaupt da es nach 46 Jahren der letzte Geburtstag im "Caf" war", bedankt sich die Jubilarin bei ihren Gratulanten.

Ausgezeichnet: Angelina Schaffer



Angelina Schaffer hat nach Abschluss der Ausbildung an der Schule für Sozialbetreuungsberufe für Berufstätige mit dem Schwerpunkt Behindertenbegleitung die Diplomprüfung abgelegt und diese mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden.

Gratulation zum Bachelor!

Andreas Schöll hat Bachelorstudium Lehramt für den technischen-gewerblichen Fachbereich an Berufsbildende mittlere und höhere Schulen absolviert. Das Thema seiner Studienabschlussarbeit war „Schülermotivation im Werkstättenunterricht der Abteilung Innenausbau der HTL Mödling“.





60. Geburtstag für Herta Senft.



Leopoldine Reisner durften Bürgermeister Andreas Gradwohl und Gemeinderätin Inge Pehm zum 80. Geburtstag gratulieren.



60 Jahre verheiratet. Maria und Alfred Senft feierten die Diamantene Hochzeit. Bürgermeister Andreas Gradwohl und Vize Andreas Bauer überbrachten Glückwünsche.



Die goldene Hochzeit feierten Anna und Johann Kern. Dazu gratulierten Bürgermeister Andreas Gradwohl und Vize Andreas Bauer sowie Pensionisten-Obmann Walter Wandrasch gemeinsam mit Anna Löffler und Alfred Taschner.



Im September beging Josef Giefing einen runden Geburtstag. Er feierte seinen 80. Geburtstag.



Seinen 70. Geburtstag feierte Josef Fichtinger. Bürgermeister Andreas Gradwohl gratulierte dem Jubilar.



80. Geburtstag für Werner Giefing.



Bürgermeister Andreas Gradwohl gratulierte Theresia Marass zum 85. Geburtstag.

40. Geburtstag Birgit Fürsatz

Gemeindemitarbeiterin Mag. (FH) Birgit Fürsatz, MSc durfte ihren 40. Geburtstag feiern. Gratuliert haben der äußerst netten und arbeitseifrigen Birgit neben vielen Freunden und Bekannten auch alle Kollegen der Verwaltung und der Gemeindevertretung. Birgit macht gerade neben dem durchaus umfangreichen Tagesgeschäft ihr erforderlichen Prüfungen. Zur Standesbeamtin durften wir schon gratulieren. Dieser Bereich wurde bereits abgeschlossen.



Hilda Steiner feierte ihren 70. Geburtstag.



Franz Steiner beging seinen 75. Geburtstag.



Im August wurde Josef Taschner 80 Jahre alt.



Ihren 60. Geburtstag feierte Anneliese Fuchs. Bürgermeister Andreas Gradwohl und Gemeinderat Michael Löffler gratulierten.



Goldene Hochzeit. Anna Maria und Johann Triebel feierten den 50. Hochzeitstag.



Wilhelm Gardovsky feierte seinen 60. Geburtstag.



Augustine und Erich Steiner sind seit 60 Jahren verheiratet. Herzlichen Glückwunsch zur Diamantenen Hochzeit.



Einen runden Geburtstag feierte Herbert Grieher am 17. Juli. Zum 60er gratulierte Gemeinderätin Inge Pehm.



Den 60. Geburtstag beging DI Dr. Manfred Schrödl.



Anton und Maria Lazelberger begingen ihre Goldene Hochzeit. Zum 50. Hochzeitstag gratulierten Vizebürgermeister Andreas Bauer und Bürgermeister Andreas Gradwohl.



Elisabeth Schöll beging ihren 70. Geburtstag.

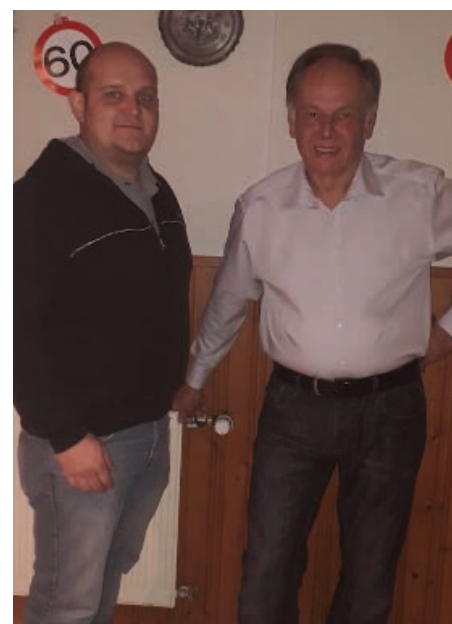
The Next



Leonie Maria Eidler mit der stolzen Mama Jennifer Eidler.



Tobias Schöll kam am 5. Februar 2018 zur Welt.



Gemeinderat Andreas Wager gratuliert Onkel Edmund Wager zum 60. Geburtstag.

Siegggraben-Generation



Ein bisschen zu früh Mitte November erblickte Maximilian Giefing das Licht der Welt.



Seit Ende August erfreut Maxim Gassner Werfring seine Eltern.



Das Familienglück von Kathrin, Roman und Eva Hönigschnabl macht Max Hönigschnabl perfekt.



Stolzer großer Bruder. Elias herzt seinen kleinen Bruder Matheo. Natürlich sind auch Mama Nicole Bauer und Papa Robert Holzer stolz.



Zuckersüß: Seit 10. Mai stellt Valentina Kollerits die Welt ihrer Eltern auf den Kopf.



Ein süßer Sonnenschein: Die am 29. März auf die Welt gekommene Kara Werfring mit Mama Kerstin.



In der Bücherei kamen alle Neugeborenen des Jahres 2018 zusammen. Einerseits galt es sich mal kennenzulernen, andererseits gab es Seitens Bürgermeister Andreas Gradwohl und Büchereileiterin Erika Kaplan Geschenke: eine Buchstart-Tasche. Diese Aktion steht unter der Patronanz "Buchstart Burgenland - mit Büchern wachsen".

Geburtstage 2019

98. Geburtstag

Anna Lamprecht, 28.06., Untere Hauptstraße 63

Karl Schießl, 15.10., Riegel 52

97. Geburtstag

Anna Maria Vogl, 24.10., Obere Hauptstraße 65

95. Geburtstag

Eleonora Böck, 04.01., Pflegeheim

94. Geburtstag

Gertrude Görcz, 03.02., Pflegeheim

Johann Plank, 30.04., Pflegeheim

93. Geburtstag

Maria Zeltner, 07.10., Fischergasse 5

92. Geburtstag

Franziska Klaus, 12.03., Obere Hauptstraße 33

Angela Giefing, 01.06., Gartenweg 5

Theresia Fichtinger, 15.09., Pflegeheim

Leopoldine Puschitz, 05.11., Pflegeheim

Elisabeth Schmidl, 05.11., Pflegeheim

91. Geburtstag

Maria Schuh, 13.01., Untere Hauptstraße 36

90. Geburtstag

Maria Kern, 14.02.29, Untere Hauptstr. 51

Theresia Kern, 04.09.29, Riegel 35

Josef Senft, 28.09.29, Riegel 29

Karoline Klaus, 12.10.29, Pflegeheim

Anna Bauer, 03.11.29, Riegel 17

89. Geburtstag

Anna Fürsatz, 10.02., Trift 2

Johanna Grubitsch, 22.03., Riegel 24

Maria Plank, 01.06., Riegel 22

Anna Wager, 25.06., Obere Hauptstr. 43

Erich Steiner, 25.07., Angergasse 3

Maria Reisner, 04.11., Gartenweg 1

88. Geburtstag

Maria Rosalia Löschnauer, 28.01., Schwarzenbachstraße 11

Rudolf Wager, 21.03., Riegel 46

Maria Bancsics, 20.04., Bohnholzweg 6

Rudolf Senft, 24.05., Brentweg 7

Rosalia Bauer, 04.09., Einsicht 39

Anna Elisabeth Taschner, 05.12., Pflegeheim

Frieda Wager, 10.12., Riegel 46

Josef Friedl, 29.12., Einsicht 23

87. Geburtstag

Anna Reisner, 16.02., Pflegeheim

Anna Reisner, 16.02., Einsicht 47

Anna Wager, 11.04., Fischergasse 15

Anna Schmidl, 27.05., Fischergasse 16

Ernst Joachim Thonke, 22.06., Rosengasse 18

Maria Schuh, 19.07., Pflegeheim

Maria Schuh, 19.07., Bohnholzweg 2

Herta Weidinger, 22.07., Untere Hauptstraße 23

Christine Tauber, 31.07., Einsicht 3

Elisabeth Bernhart, 01.10., Wolfgrabenweg 8

Julianna Müllner, 01.12., Einsicht 53

86. Geburtstag

Anna Leitgeb, 14.04., Obere Hauptstr. 2

Theresia Marass, 08.10., Untere Hauptstraße 68

85. Geburtstag

Anna Kühteubl, 13.02., Schwarzriegel 18

Elisabeth Schmidl, 03.07., Brentweg 27

Josef Werfring, 10.07., Trift 4

Theresia Schuh, 31.10., Untere Hauptstr. 41

80. Geburtstag

Maria Bernhart, 15.01., Mühlweg 4

Hilda Maierhofer, 01.02., Untere Hauptstraße 77

Johann Novak, 20.02., Untere Hauptstr. 81

Johann Grössing, 26.03., Einsicht 5

Johann Bauer, 13.04., Angergasse 28

Johann Werfring, 26.05., Bohnholzw. 16

Anna Schmidl, 18.06., Untere Hauptstr. 50

Josef Oberger, 10.07., Riegel 1

Rosa Kurz, 14.07., Untere Hauptstraße 71

Augustine Steiner, 11.08., Angergasse 3

Anton Taschner, 20.08., Angergasse 13

Maria Holzer, 27.08., Angergasse 20

Rupert Holzer, 28.08., Einsicht 51

Herta Kreutmayer, 20.09., Riegel 10

Helmut Reisner, 29.09., Fischergasse 23

Brigitta Novak, 19.10., Untere Hauptstr. 81

Helga Elfrieda Taschner, 28.10., Lußweg 3

Erika Schuh, 22.11., Rosengasse 10

Karl Schmidl, 24.11., Untere Hauptstr. 46

Anna Friedl, 26.11., Angergasse 17

Adolf Schmidl, 08.12., Brentweg 29

Anton Taschner, 13.12., Lußweg 1

75. Geburtstag

Franz Rudolf Reisner, 18.01., Angerg. 11

Renate Fischer, 23.01., Eisengraben 6

Alfred Taschner, 24.03., Rosengasse 4

Gerhard Karl Kurz, 18.04., Neug. 28

Ingrid Grössing, 31.08., Einsicht 5

Maria Holzer, 01.10., Einsicht 51

Josef Löffler, 07.11., Riegel 60

70. Geburtstag

Viktor Bauer, 15.01., Schwarzenbachstr. 13

Franz Feucht, 15.01., Gartenweg 28

Manfred Alois Müllner, 19.02., Schwarzenbachstraße 5

Anna Raith, 29.03., Riegel 57

Erika Salmhofer, 06.04., Einsicht 32

Maria Theresia Maras, 09.04., Untere Hauptstraße 37

Theresia Heidenreich, 25.05., Brentweg 46

Hildegard Senft, 27.05., Untere Hauptst. 61

Theresia Linzer, 12.06., Schwarzriegel 22

Irene Wurdits, 08.07., Obere Hauptstr. 58

Johann Schuh, 15.07., Untere Hauptstr. 38

Christine Fichtinger, 29.07., Schwarzriegel 12

Edith Schneider, 05.08., Untere Hauptstraße 71/1

Johann Puschitz, 25.08., Mühlweg 11

Franz Friedl, 09.09., Gartenweg 2

Johann Wager, 18.09., Schwarzenbachstraße 23

Emilie Reisner, 19.09., Obere Hauptstr. 35

Anna Elisabeth Müllner, 07.10., Mühlweg 17

Johann Tarman, 18.10., Siegggraben 231

Elisabeth Plank, 19.11., Obere Hauptstraße 7

Wilhelm Franz Bauer, 10.12., Schwarzriegel 5

60. Geburtstag

Friedrich Walter Rauter, 02.01., Untere Hauptstraße 35/2

Silvia Fischer, 04.01., Schwarzriegel 20

Johann Schmidl, 04.02., Fischergasse 16

Ingeburg Anna Grath, 16.02., Dr. Ignaz Semmelweisgasse 2/4

Franz Holzbauer, 27.03., Untere Hauptstraße 7

Elfriede Gradwohl, 03.04., Untere Hauptstraße 67

Werner Bauer, 14.04., Brentweg 21

Herbert Feucht, 10.05., Gartenweg 22

Johann Werfring, 19.05., Riegel 12

Johanna Giefing, 23.05., Obere Hauptstraße 15

Johann Karl Schadelbauer, 29.05., Brentweg 12

Anita Julianne Schmidl, 29.05., Brentweg 37

Theresia Bauer, 20.06., Brentweg 23
Ewald Bernhardt, 05.07., Obere Hauptstraße 41

Zbigniew Lucjan Niznik, 23.07., Dr. Ignaz Semmelweisgasse 4/4

Franz Buchta, 02.08., Brentweg 8

Maria Franziska Dorr, 04.08., Untere Hauptstraße 5

Stefan Kovacs, 21.08., Einschicht 35

Johann Wilfinger, 27.08., Riegel 47

Erich Steiner, 03.09., Angergasse 3

Anna Werfring, 06.09., Schwarzriegel 9

Ferdinand Rohl, 07.10., Einschicht 45

Johann Klaus, 16.10., Angergasse 15

Leopold Gruber, 24.10., Brentweg 28

Silvia Karoline Schlaffer, 27.10., Mühlweg 7

Robert Karl Suchanek, 24.11., Obere Hauptstraße 41

Elfriede Fink, 09.12., Untere Hauptstr. 45

Herbert Anton Grill, 20.12., Riegel 56

Rudolf Puschwitz, 22.12., Brentweg 32

Rudolf Stefan Hahn, 26.12., Lindeng. 1

50. Geburtstag

Andreas Löffler, 14.01., Obere Hauptstr. 63

Matthias Traurig, 12.02., Angerg. 21/1

Hildegard Maria Serfeze, 20.03., Einschicht 42

Mario Senft, 06.04., Obere Hauptstraße 19

Arnold Josef Adolf Marass, 01.05., Untere Hauptstraße 31

Manfred Giefing, 15.07., Brentweg 41

Karin Bauer, 25.08., Lußweg 50

Heinz Julius Gruber, 11.09., Obere Hauptstraße 45/0

Valentin Nikolov Lambrev, 12.09., Riegel 3

Renate Maria Berger-Abseher, 24.09., Riegel 1

Petra Wukovits, 08.10., UH 8

Josef Plank, 20.10., Wolfgrabenweg 7

Josef-Rainer Schweiger, 01.12.69, Lußweg 18

Elisabeth Maria Buchta, 05.12.69, Obere Hauptstraße 18

Geburten 2018

Elias Hannes Werfring

2. Februar 2018, Schwarzriegel 1

Mattheo Bauer

4. Februar 2018, Lußweg 50

Tobias Schöll

5. Februar 2018, Wolfgrabenweg 28

Dion Pireci

19. Februar 2018, Untere Hauptstraße 4

Arik Bernscherer

18. März 2018, Einschicht 61

Kara Werfring

29. März 2018, Sonnblick 4

Vivien Karin Lanz

27. April 2018, Untere Hauptstraße 35/1

Valentina Kollerits

10. Mai 2018, Schwarzenbachstraße 8

Max Hönigschnabel

30. Mai 2018, Neugasse 16

Leonie Maria Eidler

3. Juli 2018, Fernblick 4

Aaliyah Brina Nwakaego

Okuwazu

3. August 2018, Einschicht 20

Maxim Gassner-Werfring

23. August 2018, Riegel 12

Maximilian Paul Giefing

18. November 2018, Obere Hauptstraße 49/1

Jubiläen 2019

Diamantene Hochzeit (60 Jahre)

Erika und Willibald Schuh, Rosengasse 10, 17. Mai 1959

Goldene Hochzeit (50 Jahre)

Erika und Hans Salmhofer, Einschicht 32, 2. Mai 1969

Anna und Rudolf Josef Raith, Riegel 57, 10. Mai 1969

Emilie und Josef Anton Reisner,

Obere Hauptstraße 35, 20. September 1969

Silberne Hochzeit (25 Jahre)

Gabriele und Johann Josef Weidinger,

Untere Hauptstraße 27, 2. Dezember 1994

Todesfälle 2018

Anna Maierhofer

Angergasse 22, am 02.01.2018

Anna Friedl

Fischergasse 20, am 25.01.2018

Emmerich Grubitsch

Lindengasse 1, am 25.02.2018

Julianna Grubitsch

Lindengasse 1, am 28.02.2018

Edith Poul

Pflegeheim, 04.03.2018

Robert Gruber

Lußweg 22, am 19.03.2018

Josef Kurz

Riegel 10, am 26.03.2018

Johann Klawatsch

Einschicht 8, am 12.06.2018

Rudolf Kurz

Untere Hauptstraße 70, am 13.06.2018

Elisabeth Beisteiner

Untere Hauptstraße 29, am 02.07.2018

Dominikus Senft

Angergasse 5, am 22.07.2018

Marta Kurz

Riegel 43, am 30.07.2018

Anton Schmidl

Einschicht 79, am 06.08.2018

Karl Grieher

Angergasse 40, am 08.08.2018

Erika Giersch

Pflegeheim, am 13.08.2018

Emilie Dunst

Untere Hauptstraße 18, am 30.08.2018

Hildegard Kern

Untere Hauptstraße 48, am 19.09.2018

Josef Buchta

Obere Hauptstraße 18, am 07.11.2018

Gisela Dorner

Bad Sauerbrunn, am 16.11.2018

Josef Klaus

Gartenweg, aufgefunden am 25.11.2018

Veranstaltungskalender 2019

Jänner

- 3.- 4. Dreikönigsaktion, Ministranten, Pfarre
- 6. Jahreshauptdienstbesprechung der Feuerwehr, Kulturhalle
- 13. Pensionistennachmittag, SPÖ Pensionisten, Kulturhalle, 14 Uhr
- 17. Schuleinschreibung, Volksschule, 8 bis 12 Uhr
- 19. Blutspenden des Rotes Kreuzes, Kulturhalle, 14-19 Uhr

Februar

- 3. Seniorennachmittag, ÖVP Senioren, Kulturhalle, 14 Uhr
- 10. Pensionistennachmittag, SPÖ Pensionisten, Kulturhalle, 14 Uhr
- 21. Musterung, Bundesheer
- 23. SpiriNight, Katholische Jungschar, Kirche
- 24. Kindermaskenball, SPÖ, Kulturhalle, ab 14 Uhr

März

- 4. Seniorenfasching, ÖVP Senioren, Kulturhalle, 14 Uhr
- 5. Faschingsausklang, Kath. Frauenbewegung, Pfarrheim, ab 14 Uhr
- 5. Faschingsgschnas, SPÖ Frauen, Kulturhalle, ab 17 Uhr
- 10. Pensionistennachmittag, SPÖ Pensionisten, Konditorei Taschner, 15 Uhr
- 15. Meisterschaftsbeginn, UFC Siegggraben, Sportplatz

April

- 6. Flurreinigung, Gemeinde
- 7. Seniorennachmittag, ÖVP Senioren, Konditorei Taschner, 14 Uhr
- 13. Hotterwanderung, Gemeinde, Treffpunkt: Tennisplatz
- 13. Osterbasar, Kath. Frauenbewegung, Pfarrheim
- 13. Kabarettabend, Konditorei Taschner, Kulturhalle, 19.30 Uhr
- 14. Pensionistennachmittag, SPÖ Pensionisten, Kulturhalle, 15 Uhr
- 18. - 20. Ratschen der Ministranten, Pfarre, Siegggraben
- 20. Ostereiersuchen, SPÖ, Spielplatz, ab 10 Uhr
- 27. Inspizierung, Feuerwehr, 18 Uhr

Mai

- 1. Otto-Fraunschiel-Rennen, Einschicht, BMV, ab 9 Uhr
- 1. Maiwanderung zum Herrentisch, SPÖ
- 4. Muttertagsfeier, SPÖ Frauen, Kulturhalle, 14 Uhr
- 5. Tag der Feuerwehr, Feuerwehr
- 5. Seniorennachmittag, Muttertagsfeier, ÖVP Senioren, Kulturhalle, 15 Uhr
- 11. Blutspenden, Rotes Kreuz, Kulturhalle, 14-19 Uhr
- 18. Frühlingskonzert, Musikverein, Kulturhalle
- 23. Ausflug, SPÖ Pensionisten
- 26. EU-Wahl
- 29. Messe bei Jakobskapelle
- 30. Firmung, Pfarre Siegggraben, Kirche
- 30.-1.6. Wallfahrtswanderung nach Ungarn, Wanderverein

Juni

- 2. Seniorennachmittag, ÖVP Senioren, Cafe Ebner, 15 Uhr
- 7. Kindergartenfest, Kindergarten, Kulturhalle
- 9. Pfingstwanderung, UFC Siegggraben, Sportplatz, ab 10 Uhr
- 15. Kleinfeldturnier, UFC Siegggraben, Sportplatz, ab 13 Uhr
- 16. Pensionistennachmittag, SPÖ Pensionisten, Kurz Heuriger, 15 Uhr

- 16. Erstkommunion, Pfarre, Kirche
- 22. Dorffest, Gemeinde, Schulhof
- 24. Schulschlussfest, Volksschule/Elternverein, Schule

Juli

- 5. - 7. Feuerwehrheuriger, Feuerwehr, Feuerwehrhaus
- 7. Pensionistennachmittag, SPÖ Pensionisten, Feuerwehr Heuriger, 15 Uhr
- 20. Blutspenden, Rotes Kreuz, Kulturhalle, 14-19 Uhr
- 21. Fahrzeug- und Motorradsegnung, Pfarre Siegggraben, Kirche

August

- 04. Seniorennachmittag, ÖVP Senioren, Konditorei Taschner, 15 Uhr
- 10. Sommerfest der SPÖ und Pensionisten, SPÖ
- 11. Pfarrfest Pfarre Siegggraben, Pfarrheim, 10.30 Uhr
- 15. Kräutersegnung beim Bildl, Pfarre Siegggraben, Bildl, 10.30 Uhr
- 31.+1.9. Teichfest Musikverein, Fernwärme

September

- 7. ÖVP Heuriger, ÖVP Siegggraben, Pfarrheim
- 8. Pensionistennachmittag, SPÖ Pensionisten, Kulturhalle, 15 Uhr
- 8. Seniorennachmittag, ÖVP Senioren, Cafe-Rasthaus Ebner, 15 Uhr
- 13.-15.9. Sportfest des UFC am Kirtag, UFC Siegggraben, Sportplatz
- 20.-22. Städtreise, Wanderverein
- 28. Biker Saisonausklang, Sieggrowa Bougal Raiders
- 29. Gentlemans Ride, Bougal Riders

Oktober

- 6. Erntedank, Pfarre Siegggraben, Schulhof
- 6. Seniorennachmittag, ÖVP Senioren, Kulturhalle, 14 Uhr
- 13. Pensionistennachmittag, SPÖ Pensionisten, Kulturhalle, 14 Uhr
- 26. Geländeslalom, BMV, ab 9 Uhr

November

- 2. Blutspenden des Rotes Kreuzes, Kulturhalle, 14-19 Uhr
- 3. Seniorennachmittag, ÖVP Senioren, Kulturhalle, 14 Uhr
- 10. Pensionistennachmittag, SPÖ Pensionisten, Kulturhalle, 14 Uhr
- 23.-24. Adventbasar und Glühweinstand, SPÖ Frauen, Feuerwehr

Dezember

- 1. Seniorennachmittag - Adventfeier, ÖVP Senioren, Kulturhalle, 14 Uhr
- 7. Pensionisten - Adventfeier, SPÖ Pensionisten, Kulturh., 14 Uhr
- 7. Nikolausaktion, JVP Siegggraben
- 7.-8. Krippenausstellung, Krippenverein, Pfarrheim 10 bis 18 Uhr
- 14. Glühweinstand, JVP Siegggraben
- 24. Kindermette, Pfarre Siegggraben, Kirche, 16 Uhr
- 24. Christmette, Pfarre Siegggraben, Kirche, 22 Uhr
- 24.1 Friedenslicht, Feuerwehr, Feuerwehrhaus, 7.30 - 12 Uhr

Termine Mostheuriger Kurz 2019

- | | | |
|-------------------|--------------------|-----------------------|
| 1. - 17. Februar | 5. bis 22. April | 31. Mai bis 16. Juni |
| 2. bis 18. August | 4. bis 20. Oktober | 29. Nov. bis 15. Dez. |